



A Krüz isch 's mämmol mit der Sproch,  
as kut-or 's Dänko nid all noch.  
Ischt uona aber bsunders heoll  
und dänkt ar, wio gseit, bsunders schneoll,  
bim Reda ar erschtrecht verhänt,  
ar bringt nid ussar, was ar dänkt.  
Ma sieht, as macht sä gär nid 'zahlt,  
wenn 'dänkt und g'redat würd mit Gwalt.

I hio viel glernat i dem Stuck  
i halt bi beidem roß mä z'ruck.



(ASP320-28.02.2002)



# Axiömer 04

(ASP321-06.03.2002)



I het a reocht, reocht z'friedos Gefühl,  
wenn reocht , reocht viel i Stüra zühl.

Wenn uonna 's Ziel nid siocht,  
ischt schuld dra nid all 's Liocht.

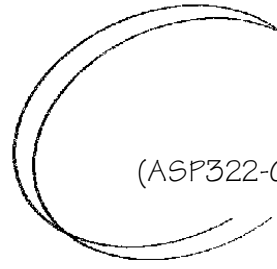
Vo dor Gerstosuppo d' Bohna  
kascht zello morn no .... as-a lo-na !  
frei nach .... Albert Maria Bohle's Ausdruckserklärungen

Der Gerstensuppe Bohnenzahl  
zählst morgen du noch allemal !

frei nach .... Rainer Maria Rilke



(ASP321-06.03.2002)



Dichta

(ASP322-07.03.2002)



D' Lüt frogand mämol mä warom  
usgrechnat i uf 's Dichta komm.

Wil hüt dorwiel a klä i hio  
und quot ufgleit dorzuo no bio,  
und sus kuo Ruoh ischt ... gad blös dromm,  
will i verroto-n-öü warom,  
usgrechnat i uf 's Dichta komm.

Ma seit, du bioscht vo Dorobioro,  
du kascht üs siocher eschpliziero  
wio däs und diosas reocht ma seit,  
sodass nid no meh ma verheit,  
und all no-meh bi üs lot noch  
die u' verfälscht, alt, echt, schüo Sproch.

As frogat mänga, hei, hawio,  
wenn seit ma zwoa und, säg, wenn zwio.  
Heot uonna däs nid seolbor gschporo,  
bi däm ischt eh scho alls verloro.

An Usdruck, ohne Zämmohang  
dän kascht arkläro uom no lang,  
ar kriogt vo däm wo d' säga wit  
im beschto Fall blos d' Hälfte mit.

Ar frogat numma dänn warom  
usgrechnat i uf 's Dichta komm,

i säg iohm 's aber, eotz erscht reocht,  
sus dichtat er z'letscht .... und däs schleocht.

Zum Dichta würd an Usdruck gno  
und eopas dänn dromm-ommä to,  
Domit iohn no dar Dümmscht verstoht,  
und nöschtio halt i Ruoh uos lot.  
A Reimlä ischt bald ou no gfundo,  
dormit würd 's Verslä zämmo 'bundo.

A Versmoß, wo do Sio nid stöht  
zuo 'ma Gedicht uf all Fäll g'hört.  
I lios-os vor dänn mioro, lut  
und miork döt dra, wio a as kut.  
As g'hört däs, wo sä kritisiert,  
vor 's fürtig ischt no repariert.

Do Usdruck heot dormit a Gsicht  
und scho fascht fürtig isch - 's Gedicht.

As Dichtar muoscht dä überwiondo  
zum uon wo 's höro wetit z' fiondo,  
wo wiossa will, vo uom warom  
uf das und diosas ma gad komm.

Will i seolb woäß jo, was i gseit hio,  
und dass dio Frog i kaum vertreit hio:  
dio däpat Frog! Dio Frog „warom“  
usgreohnat i uf 's Dichta komm.



(ASP322-07.03.2002)



# Schularbuob

(ASP323-12.03.2002)



An Schularbuob heot Zweoschga klaut.

Die meischt heot-ar g'eoosso.

A paar heot-ar in Säck verstaht

und nachar halt vergeosso.

Und d' Mama heot dänn d'Hoso gno

heot sä i d' Wäschmaschino to.

Knisch-blaua isch-sä ussar ko.

Im Hof - mit blauor Neiki-hoso -

do Lehrar mit do Schular 'ballat,

Und 's Fritzlä, mit dem Mul, dem loso

seit, Lehar, heoscht ou Zweoschga gallat ?



(ASP324-08.04.2002)



gloggo-ganz, zahfrisch, stink-ful, butter-woach, hunds-alt, wiondel-woach,  
bock-hiort, sterno-klar, mo-heoll, speolto-dür, huch-dünn, zapfo-frisch,  
schoato-dür, hünto-dür, stock-bsoffo, butz-truko, butz-nüochtor, furz-  
truko, stink-sur, gold-richtig, stock-sur, schnur-g'rad, stock-blond, sau-blöd

....

D' Lüt dänkond leider bi dor Sproch  
hüt numma über d' Herkunft noch.  
Viel Usdrück drom verloro gond,  
will d' Herkunft mir nid mä verstand.

I rot, zum sä suocho, wio-n-i 's tuor, do Lütto  
A -n-a-n-a paarna will i 's öü dütto:

*Zah-frisch*

wio g'hört des frisch zum Zah dorzuo,  
was heot an Zah mit frisch blös z' tuo ?

*Gloggo-ganz*

wio g'hört a Gloggo döt dorzuo,  
was heot sä blös mit ganz zum tuo ?

*Hunds-alt*

wio g'hört an Hund zuo alt dorzuo,  
was heot an Hund mit alt blös z' tuo ?

*bock-hiort*

was heot hiort mit am Bock zum tuo,  
g`hört z' letscht an Hiort zum Bock dorzuo ?

*hünto-dür*

was heond dür Lüt mit Hündo z' tuo,  
wio kommond Hünd zu dür dorzuo ?

*stock-bsoffo*

was heot an Stock mit b'soffo z' tuo  
wio kut do Suff zum Stock dorzuo ?

*butz-nüochtor*

was heot Verbutz mit nüochtor z' tuo,  
wio kut ma blös uf däs dorzuo ?

*zapfo-frisch*

wio kut an Zapfo blös dorzuo,  
zum so as ob ar frisch sei z' tuo.

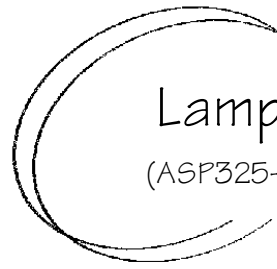
*furz-trucko*

was heot an Furz mit mit trucko z' tuo ?  
Eotz isch-as aber, gloub-i, gnuo.

I rot öü, dänkond bi dor Sproch  
halt witer über d' Herkunft noch.  
Bi mängom wür do Sio ufgsporo.  
und .... d' Usdrück gängond nid verloro.

ASP324-08.04.2002

(ASP324-08.04.2002)



# Lampofiober

(ASP325-12.04.2002)



Wenn i, wio do, vor Lütö stoh,  
dänn ischt no jedsmol vor mor ko,  
as öb-ä .... us am Flügar spring,  
as öb-ä .... mit mir seolbor ring,  
as öb-ä .... mit der oagno Schneid  
an Kampf, an böso führtit  
an Kampf mit der Verleogoheit,  
an Kampf wo jeda spürtit.

Wenn i dänn aber om mä luo,  
dänn gwionn-ä sofort wieder d' Ruoh;

Do hockand Lüt, sie wänd zwor losa,  
blös hettond seol sä vollä Hosa,  
wenn ios mä hoäftig rezitiero.

I lüß jo ganz gern uon probiero ?

Ischt eopa uona gär arpicht,  
und treit statt mir ar a Gedicht  
öü vor ? Dänn wär-ä us und drus  
und er het mir d' Courage varus.  
Ar müößt nid seolber künno dichta,  
ar künt ou leoso minä Geschichta.  
ma süch-om a, ar ischt nid schüh,  
hät nid, wio 's i hio, schlottrig Knü.

Ar ka, vo mir us, her do stoh,  
dänn ka-n-ä wieder blitzschneoll go.

Ar ka, vo mir us, ou in bar  
kassiero glei mi's Honorar !

Heat aber kuonna Muot dorzuo,  
gotts-nammo .... müöß-ä 's seolber tuo.



(ASP325-12.04.2002)





# Evolution

(ASP326-14.04.2002)



Wo do Herrgot d' Lüt heot gschaffo,  
d' Wiossenschaft muont us-o Affo,  
heot ar iohna d' Freiheit gio,  
z' suocht noch-om letscht Sio,  
noch-om letschto Sio .... warum  
er nid b'liobo sei am Bomm ....  
domm !

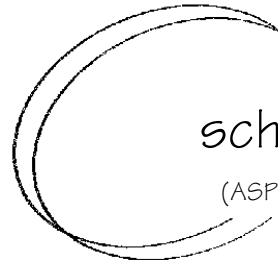
Üsa Herrgott würd, gloub 's, nio  
si Geheimnis Preis üs gio,  
will uon Wusch mir sus z' letscht hettind  
und z' letscht wieder uffä wettind  
uf-o Bomm ....  
dromm !

D' Affo siond am Bodo do  
ehndor üs entgegot ko.

Uonon sichro Grund i kenn,  
woaß, warum mir 's Wiossa flüchond  
und am Bodo ommar krüchond;  
denn:  
üsor Hirn ischt all no z' klänn !



(ASP326-14.04.2002)



schwiommo

(ASP327-14.04.2002)

---

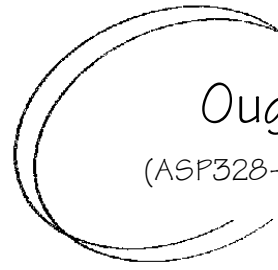
τ

An Wetzsuo ischt im Meer versunko.

An Stöpsel seit, ma sieht do dra,  
der ischt ganz gwioß blös drom vertrunko,  
wil er all no .... nid schwiommo ka.



(ASP327-14.04.2002)



Ougo-Moß  
(ASP328-14.04.2002)

n

I giob mit Ougomoß mir Rot  
wio mir 's Gedichtlä schriebo grot.

I rot mor ... 's mit dem Greimto z' schriebo  
's nid gär z' poetisch z' übertiebo.

Je meh i mä dorgegot speer,  
würd lyrisch as, trotz Gegowehr.

Wenn i zum Wichtig-Tuo mir rotit,  
vielleicht, daß endor mir 's dänn g'rotit  
zum .... über mienä Fehlär schirebo,  
und ehndor bi dor Wohrat z' bliebo.

ASP328-14.04.2002

(ASP328-14.04.2002)





u'entbehlä

(ASP330-17.04.2002)



---

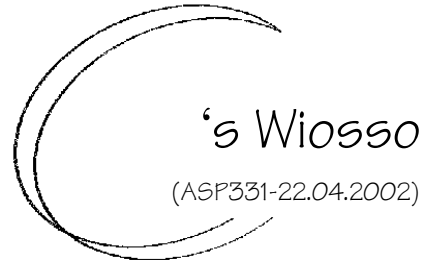
As schrieht do Hanseorg eoht sä "von"  
wio-n-i ischt Hanseorg i Pension.

As muont do Hanseorg aber ehrlä  
ar sei all no ganz u'entbehlä.  
Blös allä andro siond sä uonig,  
domit ischt Hanseorg ganz aluonig.

Do Hanseorg isch 's, wo no nid woafst,  
daß "von" ma, wenn ma nünt tuot, hoafst !



(ASP330-17.04.2002)



's Wiosso

(ASP331-22.04.2002)

I woafß, daß i an Hufo wüß,  
wenn i nid vorna-zuo vergüß,  
was z' wioßot eigontlä i hettit.

I woafß, wenn i alle b'halto wetit,  
dänn stigit 's Wiosso a zwor täglä,  
blös wär für d' Lüt i u'arträglä.

I woafß, d' Lüt schätzond 's Wiosso nio;  
wänd nid gär z' Gschiede om-sä hio.

Und zur Moral vo 'r Gschicht eotz komm-ä:  
i hio gern öü do .... om-mä-ommmä !



(ASP331-22.04.2002)



# von wegen Dichta

(ASP332-17.05.2002)

d

---

Will uonna, daß ma seit ar dichtet,  
ischt er uf alle Fäll verpflichtet  
zum deonnar Sacha vo sä z' gio,  
daß jeda dänkt .... druf küm-ä nio.

Wenn uonna roß guot rescherschert  
und was ar fiond, a klä verziert  
und schribt, daß as das Nöüischt ischt,  
woaßt jeda .... ah, an Journalischt.

Lot uonna aber lang dä roto,  
schribt lang dromm ommä om-o Broto;  
uf d' Folter spanno hoäßt as, well-ar  
do Leosar länger .... do Arzellar.

Wenn uonna ohne Inhalt schribt,  
sodaß, wenn d' 's lioscht, nünt hänko blibt  
vom Profi us-om Zittungs-Weoso  
heoscht eopas g(r)ad ... vom Schriebar g'leoso.

Do Kritikal alle Züg verrießt  
und andra gern i d' Wädel bießt,  
wo 's Urtuol andora ufzwingt,  
obwohl ar seolb nünt zämmo bringt.

Bringt uonna undor i-m-a Satz  
an Trööä-Schwur a sienon Schatz,  
wenn d' Lyrik er i Zittung tuot,  
ischt wenigstens do Willo guot.

Schriebt uonna, daß du 's nid verstohscht,  
tuoscht liechter, wenn d' du siochor goscht,

dään lobascht, will ganz siochor ischt,  
ar ischt bestimmt .... Awongardischt.

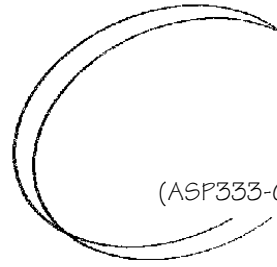
Wenn uonna Guots beschrieb tät,  
wär däna fascht a Rarität,  
as brucht zum seocha kuon Prophet,  
daß us'stiort bald dar .... letscht Poet.

Uon kenn-ä, wo i Mundart schrieht,  
wo bodo noch am Bodo bleibt,  
ar ischt dromm ou nid roß bekannt,  
blibt liober „Öüra“ .... Diletat.

~~~~~

(ASP332-17.05.2002)





Juni

(ASP333-02.06.2002)

Jun

*Sonnet an den Juni*

I fiond däs scho g'lungo !

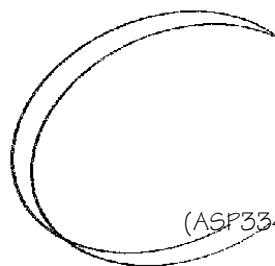
Vo jedom wo dichtat  
do Mai würd besungo  
und jeda verzichtat  
do Juni z' beschriebo.

Däs söt nid so bliebo !  
Do würd ganz falsch g'wichtat.

D' Weolt stoht mir im Juni offo,  
arfüllo tuot do Juni 's Hoffo,  
im Juni, gloubond 's, g'hört mor d' Weolt,  
im J u n i .... kriog-ä 's Urloubseold.



(ASP333-02.06.2002)



z'frido

(ASP334-22.06.2002)



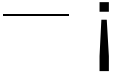
Dem uono ischt do Summer z' warm,  
do Wionter diosem z' kalt,  
an Richa fühlt sä ständig z' arm,  
jung wär ma liober, ischt ma alt.

Wil Lüt däs a so a sä händ,  
dass all sä 's liober 's anderscht wänd,  
söt drom ma nid uf diosä schoua:  
do Jömorar, söll ma nid troua.

Wer Wasser predigat ... trinkt Wi ....  
und ar vergioßt zum z'frido z' si !



(ASP334-22.06.2002)



Do Hanseorg muont ar sei politisch  
für a Partei viel z' wenig kritisch,  
ar sei, sim Eltro-Hus zum Hohn,  
poitisch a Kamälion.

Iohm gfall bi 'n Rota, was sä wänd  
und was sä alls scho wello händ.

Bi 'n Schwarza gfall-om 's Poschto-Hocka  
und 's nid mit nöua Ifäll schocka.

Bi 'n Blaua gfall dom Hanseorg wio  
sä all nöü künnonnd 's Mul voll nio.

An Grüona drom ar Gfallo fiond,  
will sie all no Fantaschto siond.

Nid, daß ar nid no leorna күnt,  
Nүnt wählo, muont ar, sei ou нүnt.

Ar möcht i sim Polit-Verhalto  
ganz gern ou Konsequenza zүcho;  
möcht ou d' Parteia numma flүcho.  
Ma күnt, vorusg'setzt wär, ma zahlt-o,  
dormit si Vorurtoal verschүcho.





Hanseorg

(ASP336-003.07.2002)

H

---

Wenn i vorzell vom Hanseorg, dänn  
omschiob-ä meischtens blös a Gschicht  
vo uonom, wo-n-ä reocht gut kenn.

Verpack 's halt greimt i-n-a Gedicht.

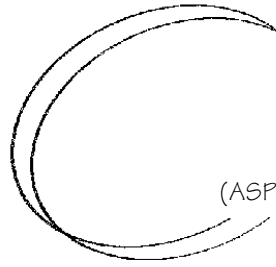
I hio jo seolbor Fehler gnuo,  
schrieb's aber andora i Schuo.

Will aber d' Nämmo preis nid gio,  
ma wüß, wenn i däs tät sus nio  
wenn, anstatt's Pseudonym i nenntit,  
ob uonna Hanseog z'lescht arkenntit.

A(I)s Pseudonym – bi mir - für allä,  
soht Haneorg i – für andrä Lallä.



(ASP336-003.07.2002)



Kur

(ASP337-15.07.2002)



Wenn amol dis Geold dä röüt,  
a'gno du vermascht-os,  
machscht an Urloub, wo dä fröüt,  
will jo laishta kascht-os.

Wenn-d-ion aber zwor vermascht,  
aber 's Geold dä gär z' roß röüt,  
tuoscht as ob as dä nid fröüt,  
spärascht 's halt, so quot as d' kascht.

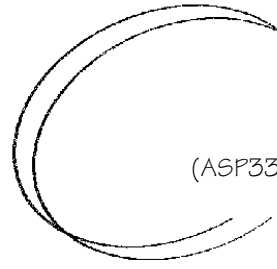
Mänga bildat halt sä i,  
besser sei as huslä z' si,  
blibt dahuo, und tuot sogär,  
ob iom däs no lieber wär.

Wer do-n-Urloub nid verma,  
's ou no anderscht richto ka,  
lot a Kur sä halt verschriebo,  
so töü 's Geold iom eobo bliebo.

Urloub git 's uf viele Arta.  
Muoscht zwor nid bis d' krank bioscht .... warta.  
Urlöüb güb as allarhand.  
und  
's Spära wär jo ou kuo Schand.



(ASP337-15.07.2002)



# Radla

(ASP338-16.07.2002)



'S Radla ischt i d' Mode ko.  
Früör heot ma 's zwor ou to,  
blös sit 's Bayka ischt arfundo  
.... würd eotz gschundo.

Kondition heot jeda gnuo,  
fahrt hüt über Stock und Stuo,  
stramplat, will as sei so gsuond,  
.... abar d' Pfund.

s' Fahrrad ischt a Kult-Objekt,  
wo viel Geold ma inä-steckt,  
's Dress, wo Werbezüg druf stoht,  
.... Schwoaß durlot.

Schiebo-Bremso, Feodro-Gabel,  
Leodor-Zwickel i do Hosa;  
mit zu jedom Ohr a Kabel  
.... Radio losa.

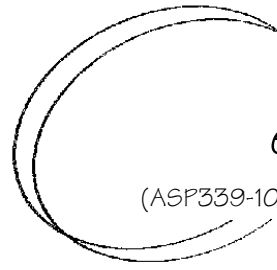
I kenn etlä, säg kuo Nämmo,  
wo ma sus kuo Beißar heoaßt,  
deona Schwoaß louft am .... ma woaßt,  
.... Füdlo zämmo.

Ufwärts us-om Sattel go;  
brucht ma ou do klänschto Gang,  
zäch ma steilschte Stich im Stoh  
.... pakt no lang.

Abwärts lond sä 's g'hörig rücho.  
Lichter tuoscht, zum notlis flücho;  
für deon Karro, für deon schneollo,  
.... git 's kuo Scheollo.

Radla ischt i d' Mode ko. Früör heot ma 's zwor ou to, blös sit 's Bayka ischt arfundo .... würd eotz gschundo.

(ASP338-16.07.2002)



endlä

(ASP339-10.08.2002)



Endlä heot 's Weoter, gottlob, sä darfango,  
endlä schint d' Sunno, noch Gsudel deom lango,  
endlä ischt tufblaua Himmel nid rar,  
endlä siond d' Nächt wieder lauwarm und klar,  
endlä sioscht z' nacht wieder Polux und Wago,  
endlä münd d' Buro nid 's naß Höü beklago,  
endlä heond d' Urloubar Sunnoschi gnuo,  
endlä ka eotz lo do Schirm ma dahuo,  
endlä heond Beder und d' Würt wieder z' tuo,  
endlä, so sieht ma vo 'n Wieber d' Figur,  
endlä, so sieht ma dur 's Häss a klä dur.  
endlä kascht spära do Heizstrom, do türo,  
endlä kascht schwitzo anstatt zum all frühro.

Endlä seit Hanseorg, pätsch-nassa im Schwoaß,  
endlä kut Reogo, *hür* isch-as viel z' hoaß.



(ASP339-10.08.2002)